

Protokoll**Mitgliederversammlung****VG 21 Hamburg im Landesverband 2 Schleswig-Holstein/Hamburg e.V. vom
28.01.2018**

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2017
5. Ehrungen
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
7. Entlastung des Präsidiums
8. Anträge (siehe Anlage)
9. Neuwahlen
 - a) Schriftführerin, b) Schatzmeister, c) Medienbeauftragter,
 - d) Mitgliederbeauftragter, e) Schlichtungsstelle (3 Mitglieder, 2 Ersatzmitglieder. Aktuell: Uwe Hübener, Michael Stolt, Michael Dohse, Gilbert Harnisch, Jürgen Sander), VG-Gericht (3 Mitglieder, 2 Stellvertreter. Aktuell: Gerd Wolter, Jürgen Bonnhoff, Günther Winkler (verstorben), Lutz Schröder, Heinz Lang)

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Daniel Schäfer, eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Mitgliederversammlung ist mit 40 von möglichen 56 stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig. Die Original- Anwesenheitsliste liegt vor.

TOP 2 - Gedenkminute

In Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder der VG findet eine Gedenkminute statt.

TOP 3 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 29.01.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Ehrungen

Es folgen die traditionell jeweils aus Anlass der Mitgliederversammlung vorzunehmenden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften von Mitgliedern und Vereinen, die im Jahre 2018 ihr 10-, 25-, 40 oder bereits 50-jähriges Jubiläum feiern. Der Präsident fügt diese Ehrungen zwischen den einzelnen TOP ein und überreicht entsprechende Urkunden und anteilig Ehrennadeln des DSKV. Leider konnte der DSKV lediglich alle Urkunden aber nicht alle entsprechenden Nadeln zur Verfügung stellen, so dass die Nadeln nachzuliefern sein werden.

TOP 6 - Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache

Bevor die Präsidiumsmitglieder ihre Berichte über die geleistete Arbeit erstatten, dankt der Präsident dem Skatfreund Knut Klages für seine auch in diesem Jahr wieder für die Jugendarbeit geleistete großzügige Spende.

Die Präsidiumsmitglieder berichten sodann mehr oder weniger ausführlich, aber inhaltlich informativ und abrechend über das Spieljahr 2017.

Der Präsident berichtet u.a. über seine Arbeit in den Medien, speziell im Internet und ruft zur Nutzung und Weiterinfo auf.

Der Ligaobmann kann feststellen, dass es im Spieljahr 2017 keine besonderen Vorkommnisse, die, wie leider aus den vergangenen Jahren bekannt, gab. Im Gegenteil, das Spieljahr verlief sowohl im Meisterschafts- als auch im Ligaspielbetrieb harmonisch und erfolgreich. Für 2018 ergeben sich 38 Mannschaften, die in das Liga-Jahr starten. Entsprechend dem im noch im Laufe der Sitzung einzubringenden Antrag wird zu entscheiden sein, ob es bei 16 Verbands- und 22 Bezirks-Ligamannschaften bleiben oder durch Änderung der Sportordnung hier einen Wandel geben wird. Die Thematik Ligaspielbetrieb aufgreifend, informiert der Vorsitzende des Vereins Skatfreunde im Bramfelder SV über seine, auch junge Mitglieder seines Vereins, die im neuen Spieljahr für den Verein starten werden. Er bittet im Interesse aller „neuen“ Ligaspieler hier um einfühlsame Aufnahme und langsames Heranführen an den Ligawettbewerb. Von daher plädiert er auch deutlich für die Beibehaltung der unteren Ligaspielebenen.

Der Spielleiter kann über einen Anfang des Jahres erfolgreichen Hamburg-Pokal berichten. Sehr gut angekommen und bereits von den anderen VG des Landesverbandes in der Nachahmung ist der Einsatz der Wildcards als Startkarte zur Einzelmeisterschaft für zum Zeitpunkt des Hamburg Pokals nicht organisierte Spieler. Auch hatte das Präsidium entschieden, diesen Pokal als Pokalspiel des Jahres mit 500 Euro zu sponsern. So konnte eine gute und mit 33 % aller Teilnehmer breite Preisgestaltung erreicht werden.

Die Meisterschaften des vergangenen Spieljahres, so schätzte der Spielleiter ein, waren wieder gut besucht. Auch wird vermehrt um das Skatsportabzeichen gekämpft. Ein Dank gebührt der Wirtschaft der Filmkantine des Studio Hamburg. Bewirtung als auch das Mittagessen werden immer wieder aus den Spielerkreisen gelobt. Hinsichtlich der ab 2018 kostenlos zu erstellenden Grand-Ouvert-Urkunden ergibt die Frage, ob hier eine Veröffentlichung auf der Homepage der VG erfolgen soll, eine Abstimmung von nur 5 Dafür-Stimmen, so dass hiervon abgesehen wird.

Aus den Reihen der Mitglieder erfolgt der Hinweis, dass durch die Vorsitzenden bitte noch verstärkt Einfluss auf die zu Meisterschaften antretenden Spieler genommen werden möge, Ihr Getränkegut als auch jegliche weiteren während des Spiels genutzten Utensilien jeweils von den Spieltischen zu entfernen als auch bitte dem Alkohol nicht in allzu starkem Maße zuzusprechen. Diese Bitte erhält Zuspruch durch die Delegierten.

Der Schatzmeister legt der Mitgliederversammlung den Kassenbericht 2018 in schriftlicher Form vor und informiert über einen bereinigten Konten Anfangsbestand 2017 von 5.238,44 €. Hiervon konnten die noch bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber dem LV in Höhe von 2.344,40 € vollständig erfüllt und bezahlt werden. Die VG ging somit schuldenfrei in das Jahr

2018. Der Schatzmeister macht weiter aufmerksam, dass auch in 2018 wieder die Finanzierung des im Anschluss an die Mitgliederversammlung stattfindenden Vorständeturnieres durch die VG-Kasse erfolgen wird. Das Präsidium bedankt sich hiermit bei den Vorständen der Vereine für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Mitglieder- und Jugendbeauftragte bedauert, dass die VG leider lediglich noch vier jugendliche Mitglieder besitzt. Sowohl die norddeutsche als auch die deutsche Meisterschaft aber bietet ein breites Angebot und ist ein guter Ansporn für unseren Jugendlichen, weiter Gefallen am Skatsport zu finden. Leider gelingt es dennoch nicht ausreichend.

Als bisher verantwortliches Präsidiumsmitglied für die Erstellung der Hamburger Skatrundschau informiert der Mitglieder- und Jugendbeauftragte über deren Einstellung. Arbeitsmäßiger als auch finanzieller Aufwand steht nicht mehr in vertretbarem Verhältnis zur Nutzung. Wie die Rückmeldung aus den Vereinen belegt, wurden die HSR in den letzten Jahren von den Mitgliedern lediglich in die Hand genommen, durchgeblättert und wieder an die Seite gelegt. Die Informationen deckten sich bekanntermaßen mit denen jeweils aktuell auf der Homepage bereits niedergeschriebenen Ereignissen und Ergebnissen. Das Präsidium dankt den bisherigen Sponsoren und Werbeträgern der HSR für die bisherige Treue.

Der entschuldigt abwesende Schiedsrichterobmann lässt der Mitgliederversammlung ausrichten, dass 2018 wieder eine Schiedsrichterausbildung erfolgen wird. Das in 2017 neu gewählte Präsidiumsmitglied Daniel Jännert beabsichtigt, die Vollständigkeit der Schiedsrichter innerhalb des Präsidiums zu komplettieren und erklärt sich spontan bereit, an der Ausbildung teilzunehmen. Eine herumgereichte Übersicht ergibt 5 Delegierte, die die Schiedsrichterausbildung in 2018 aufnehmen werden.

Bevor das Wort an die Kassenprüfer gereicht wird, nimmt der Präsident eine besondere Ehrung vor. Der Spielleiter des Vereins Hummel Hummel, Jürgen Sander, erhält für seine 30-jährige Spielleitertätigkeit die Auszeichnung für Skat als Lebenswerk, das Hamburger Buddelschiff.

Die Kassenprüfer Sigrid Wöhl und Marion Heidemann haben die Kasse geprüft. Es gibt nichts zu beanstanden. Die Buchführung erfolgte sehr ordentlich und sortiert.

Die Aussprache zu den erfolgten Berichten konzentriert sich breit auf die Mitgliedergewinnung und deren möglichen Wege.

TOP 7 - Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums werden verbunden mit dem Dank an die geleistete Arbeit durch die Kassenprüfer beantragt. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 8 - Anträge

Die Anträge 1 bis 3 waren der Einladung zur Präsidiumssitzung termingerecht beigefügt. Sie beinhalten die formelle Anpassung der Ordnungen an die in den Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüsse.

Dem Antrag 1, der Anpassung des Ordnungsgeld- und Kostenkataloges an die tatsächlichen Ausgaben wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Antrag 2, die Anpassung der Spesen- und Zuschussordnung erhält ebenfalls Zustimmung, allerdings mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen.

Antrag 3, die Anpassung der Sportordnung an die Notwendigkeit der Reduzierung der Bezirksliga und dem Ausbau der Verbandsliga wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

Die Änderung der Ordnungen wird durch die jeweiligen Ressorts an den Internetbeauftragten zur entsprechenden Erfassung gereicht.

TOP 9 - Neuwahlen

9.a) Wahl der Schriftführerin

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Gudrun Elvers als Schriftführerin der VG 21.

Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Gudrun Elvers ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Gudrun Elvers nimmt die Wahl an.

9.b) Wahl des Schatzmeisters

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Harald Jablonsky als Schatzmeister der VG 21.

Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Harald Jablonsky ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Harald Jablonsky nimmt die Wahl an.

9.c) Wahl des Medienbeauftragten

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Stefan Thielecke als Medienbeauftragter der VG 21.

Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Stefan Thielecke ist zur Versammlung nicht anwesend. Er hat eine schriftliche Erklärung hinterlassen, aus der sich ergibt, dass er für das Amt des Medienbeauftragten kandidiert und im Falle einer Wahl die Wahl annimmt.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

9.d) Wahl des Mitglieder- und Jugendbeauftragten

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Jens Rüdiger als Mitglieder- und Jugendbeauftragten der VG 21.

Weitere Kandidaten/Interessenten auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Jens Rüdiger ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Jens Rüdiger nimmt die Wahl an

9.e) Wahl der Mitglieder der Schlichtungsstelle

Die Schlichtungsstelle besteht aktuell aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern. Als Ersatzmitglied ist Gilbert Harnisch ausgeschieden, da er kein Mitglied des DSKV mehr ist.

Neu vorgeschlagen wird Gisela Veddermann.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Gisela Veddermann erklärt im Falle einer Wahl ihre Bereitschaft zur Übernahme der Aufgabe.

Die aktuellen Mitglieder Uwe Hübener, Michael Dohse und Michael Stolt als auch das Ersatzmitglied der Schlichtungsstelle Jürgen Sander stehen ebenfalls im Falle ihrer Wiederwahl zur Verfügung.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Einer Blockwahl wird zugestimmt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die o.a. nehmen die Wahl an.

Die Schlichtungsstelle besteht somit aktuell aus Uwe Hübener, Michael Dohse und Michael Stolt. Ersatzmitglieder sind Jürgen Sander und Gisela Veddermann.

9.e) Wahl der Mitglieder des Verbandsgruppengerichtes

Das Verbandsgruppengericht besteht ebenfalls aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern. Ausgeschieden aus dem VG-Gericht ist durch Tod Günther Winkler. Als VG-Gerichtmitglied nachgerückt ist das bisherige Ersatzmitglied Lutz Schröder. Das bisherige Ersatzmitglied Heinz Lang ist nicht mehr Mitglied der VG.

Neu als Ersatzmitglieder vorgeschlagen werden Hans Schilling und Holger Nittel.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Hans Schilling und Holger Nittel erklären im Falle einer Wahl ihre Bereitschaft zur Übernahme der Aufgabe. Die aktuellen Mitglieder des VG-Gerichtes Gerd Wolter, Jürgen Bonnhoff und Lutz Schröder stehen ebenfalls im Falle ihrer Wiederwahl zur Verfügung.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Einer Blockwahl wird zugestimmt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die o.a. nehmen die Wahl an.

Das VG-Gericht besteht somit aktuell aus Gerd Wolter, Jürgen Bonnhoff und Lutz Schröder. Ersatzmitglieder sind Hans Schilling und Holger Nittel.

Wahl der Kassenprüfer

Zur Verfügung stellt sich Claudia Oncken. Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Claudia Oncken nimmt die Wahl an und wird für 2018 gemeinsam mit Marion Heidemann tätig. Sigrid Wöhl scheidet auf Grund des Ablaufens der Amtsperiode aus.

Wahl des Ersatzkassenprüfers

Vorgeschlagen wird Michael Dohse. Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.

Michael Dohse stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Michael Dohse nimmt die Wahl an.

Daniel Schäfer schließt um 12.05 Uhr die Versammlung und wünscht alle Delegierten ein „Gutes Blatt“ für das anschließend stattfindende Vorstandeturnier. Das an die LV weiterzureichende Startgeld hierfür übernimmt wieder die VG-Kasse. Ein Preisskateinsatz von 10 Euro ist durch die Teilnehmer zu entrichten.

Sieger des Vorstandeturnieres 2018 wurde Gottfried Mielke, Vorsitzender des Verein Pik As Rahlstedt.

Protokoll geführt:

Die Richtigkeit bestätigt:

gez.: Gudrun Elvers
Schriftführerin der VG 21

gez.: Daniel Schäfer
Präsident der VG 21

Anlagen:

Einladung zur MV / Delegiertenliste / Bilanz